



# BVwG

Bundesverwaltungsgericht  
Republik Österreich

Postadresse:

Erdbergstraße 192 – 196

1030 Wien

Tel: +43 1 601 49 – 0

Fax: +43 1 711 23-889 15 41

E-Mail: [einlaufstelle@bvwg.gv.at](mailto:einlaufstelle@bvwg.gv.at)

[www.bvwg.gv.at](http://www.bvwg.gv.at)

DVR: 0939579

Geschäftszahl (GZ):

W102 2265402-1/46Z

(bitte bei allen Eingaben anführen)

## Genehmigung zum Vorhaben der Magyer Betriebs GmbH, „Bodenaushub- und Baurestmassendeponie „Magyer VIII““

### Beschwerdeverfahren

### Kundmachung gemäß § 40 Abs. 7 UVP-G 2000

Die Niederösterreichische Landesregierung hat mit Bescheid vom 08.11.2022, Zl. WST1-UG-17/038-2022, der Antragstellerin Magyer Betriebs GmbH, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Andrew P. SCHEICHL, die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb des Vorhabens Bodenaushub- und Baurestmassendeponie „Magyer VIII“, bestehend aus einem Bodenaushubdeponiekompartment und einem Baurestmassendeponiekompartment auf den Grundstücken Nrn. 440/1, 440/2, 440/3, 440/4, 440/5, 442/1 und 442/2, alle Katastralgemeinde Untersiebenbrunn, inklusive aller damit im Zusammenhang stehenden Maßnahmen in der Standortgemeinde Untersiebenbrunn im Verwaltungsbezirk Gänserndorf, erteilt.

Mit **Erkenntnis des Bundesverwaltungsgerichtes** vom 04.04.2024, Zl. W102 2265402-1/45E, wurde die beantragte Genehmigung nach Maßgabe des vorgelegten Rekultivierungsplans erteilt. Im Übrigen wurden die dagegen gerichteten Beschwerden **abgewiesen**.

Das Erkenntnis des Bundesverwaltungsgerichtes ist im Internet unter [www.bvwg.gv.at](http://www.bvwg.gv.at) zugänglich und wird von der **Gemeinde Untersiebenbrunn für die Dauer von 8 Wochen** zur Einsicht während der Amtsstunden aufgelegt.

Die Gemeinde wird ersucht, die Kundmachung **nach Ablauf der achtwöchigen Frist** mit Anschlags- und Abnahmevermerk **an das Bundesverwaltungsgericht**, Erdbergstraße 192-196, 1030 Wien, **zu senden**.



eingetragen am: 8. April 2024

abgenommen am: 3. Juni 2024